

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Umweltausschuss, UA/041/ X	
Sitzung am	: 17.04.2013	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 1 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 20:25

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Bodo von Appen
Schriftführer/in	: gez.	Anna Lena Baumann

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 17.04.2013

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Herr Bodo von Appen

Teilnehmer

**Herr Wolfgang Ahlers-Hoops
Herr Sven Brauer
Frau Annemarie Ebert
Herr Anton Josov
Frau Ariane Last
Herr Gerhard Nothhaft
Herr Wolfgang Platten
Herr Dr. Norbert Pranzas
Herr Arne Schumacher
Herr Heinz-Werner Tyedmers
Frau Ursula Wedell
Herr Heinz Wiersbitzki**

**für Herrn Hartmann
für Herrn Schenppe**

ab 18.38 Uhr bis 20.20 Uhr

Verwaltung

**Frau Anna Lena Baumann
Herr Herbert Brüning
Herr Werner Kurzewitz
Herr Martin Sandhof
Herr Frank Dreyer**

**FB 701, Protokollführung
Amt 15, Amtsleiter
Fachbereichsleiter 701
Amt 70, Amtsleiter
Fachbereich 701**

Entschuldigt fehlten

**Herr Lars Hartmann
Herr Volker Schenppe**

Sonstige Teilnehmer

Frau Ute Kerber

LQM GmbH Mainz

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 17.04.2013

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 4 :

Besprechungspunkt: Präsentation Kundenbefragung im Bereich Abfallentsorgung

TOP 5 :

Besprechungspunkt: Hausmüllsortieranalyse; hier: Präsentation der Ergebnisse

TOP 6 :

Besprechungspunkt: Erfassung von Wertstoffen in den Jahren 2014- 2016 (Stand Ausschreibung DSD)

TOP 7 :

Besprechungspunkt - Klimaschutz - ZukunftsWerkStadt

TOP 8 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 9 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1 : M 13/0670

Beteiligungsverfahren zum Parkpflege- und Entwicklungsplan Ossenmoorpark

TOP 9.2 :

Quartalsliste der Beschlusskontrollen

TOP 9.3 : M 13/0674

**Gewerbliche Sammlungen nach § 18 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWg)
hier: 2. Sachstandsbericht 2013**

TOP 9.4 : M 13/0661

Pflanzung von 60 Straßenbäumen durch das Betriebsamt Norderstedt im Frühjahr 2013

TOP 9.5 :
Anfrage Frau Ebert zur Bürgerbeteiligung beim Parkpflegekonzept

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 10 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 17.04.2013

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr von Appen begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr.

Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 12 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Herr von Appen lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmung:

Bei 12 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 3:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden keine Fragen durch anwesende Einwohner/-innen gestellt.

TOP 4:

Besprechungspunkt: Präsentation Kundenbefragung im Bereich Abfallentsorgung

Herr Sandhof gibt eine Einleitung in das Thema und gibt an Frau Kerber von der LQM ab.

Frau Kerber führt anhand einer PowerPoint-Präsentation durch das Thema. (Anlage1)

Frau Last nimmt ab 18.38 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 13 Mitglieder anwesend.

Der Ausschuss stellt Fragen und diskutiert, Frau Kerber und Herr Sandhof antworten direkt.

Der Umweltausschuss spricht sich aufgrund der Ergebnisse dieser Befragung für einen einfacheren Zugang zum Internetangebot des Betriebsamtes aus.

TOP 5:

Besprechungspunkt: Hausmüllsortieranalyse; hier: Präsentation der Ergebnisse

Herr Sandhof gibt eine kurze Einleitung in das Thema und stellt Herrn Dreyer und dessen Aufgaben im Betriebsamt vor.

Herr Sandhof präsentiert die Ergebnisse der Hausmüllsortierung anhand einer PowerPoint-Präsentation. (Anlage 2)

Der Ausschuss stellt Fragen, Herr Sandhof antwortet direkt.

Herr Brauer verlässt von 19.52 Uhr bis 19.57 Uhr die Sitzung.

Frau Ebert bittet darum, eine Kostenermittlung für eine zweimalige stadtteilbezogene Sammlung von Problemstoffen zu erstellen.

Herr Sandhof sagt dies zu.

TOP 6:

Besprechungspunkt: Erfassung von Wertstoffen in den Jahren 2014- 2016 (Stand Ausschreibung DSD)

Herr Sandhof stellt die Erfassung der Wertstoffe anhand der unter TOP 5 gezeigten Präsentation dar.

Der Ausschuss stellt Fragen, Herr Sandhof antwortet direkt.

TOP 7:

Besprechungspunkt - Klimaschutz - ZukunftsWerkStadt

Herr Brüning gibt einen kurzen Überblick über den Sachstand dieses Themas.

Für den Klimaschutzmanager ist der Förderbescheid eingegangen. Die Stelle ist ausgeschrieben, im Mai werden voraussichtlich die Vorstellungsgespräche geführt.

Das überarbeitete Förderprogramm wird gut angenommen. Bislang haben sich alle Antragsteller/-innen für die ökologischen Dämmstoffe entschieden.

Im Projekt ZukunftsWerkStadt arbeiten acht Arbeitsgruppen aus der Bevölkerung an der Umsetzung ihrer Projekte.

Die Stadtwerke führen eine Haushaltsbefragung zur Akzeptanz neuer „SmartGrid“-Angebote durch.

Im Gewerbegebiet Nettelkrögen wird eine Befragung der Arbeitnehmer/-innen zu ihrem Verkehrsverhalten und ökologischeren Alternativen durchgeführt.

Das BMBF hat einen Zwischenbericht aller Städte veröffentlicht. Auf einhelligen Wunsch des Ausschusses wird er als Datei an alle Fraktionen verschickt. Am 15. Juni 2013 wird in Norderstedt ein großes Forum den großen Mitwirkungsprozess darstellen und feiern.

Auf Bundesebene wird eine Abschlussveranstaltung am 3. Juni in Leipzig stattfinden, bei der auch Informationen zu einer weiteren Förderphase angekündigt sind.

Über ZukunftsWerkStadt und Morgenstadt haben sich eine Vielzahl interessanter Kontakte zu engagierten Kommunen, Unternehmen und Forschungseinrichtungen ergeben. Hieraus dürften weitere Projekte für eine nachhaltige Entwicklung entstehen, für die z.B. über ein neues EU-Förderprogramm „Smart Cities“ finanzielle Unterstützung beantragt werden kann.

Der Ausschuss stellt Fragen, Herr Brüning antwortet direkt.

**TOP 8:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Frau Niehusen fragt, ob es im Winter auch technische Möglichkeiten gäbe, den festgefrorenen Biomüll im Behälter zu lösen.

Herr Sandhof antwortet hierzu direkt.

Frau Last verlässt um 20.20 Uhr die Sitzung.

**TOP 9:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1: M 13/0670
Beteiligungsverfahren zum Parkpflege- und Entwicklungsplan Ossenmoorpark**

Der Ossenmoorpark ist eine wichtige öffentliche Grünfläche im Stadtgebiet Norderstedt und soll gemäß den Zielen des FNP und des Landschaftsplanes entwickelt werden.

Um ein nachhaltiges Parkmanagement zu gewährleisten, ergibt sich die Notwendigkeit zur Erstellung eines Pflege- und Entwicklungskonzeptes. Darin sollen Ziele und Maßnahmen zur Pflege und Unterhaltung sowie Vorschläge zur Erneuerung oder Umgestaltung von Teilbereichen der Parkanlage enthalten sein.

Aufgrund der Vielzahl der seit längerem tätigen Akteure (Initiativen, angrenzende Institutionen, Verbände etc.) sowie der fachlich komplexen Thematik ist es sinnvoll, alle Beteiligten bereits frühzeitig durch ein breit angelegtes und intensives Beteiligungsverfahren einzubinden.

Ziel des Beteiligungsprozesses ist es, unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse zu ermitteln, Erhaltungs- und Entwicklungsziele zu benennen und gemeinsam mit einem Fachplaner einen Maßnahmenkatalog zur Aufwertung des Ossenmoorparks zu entwickeln. Die Ergebnisse der Workshops sollen eine Grundlage für die Ziel- und Maßnahmenformulierung des Pflege- und Entwicklungskonzeptes darstellen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr hat am 21.03.2013 Folgendes beschlossen:

„Im Rahmen der Aufstellung des Parkpflege- und Entwicklungsplans Ossenmoorpark sind die Öffentlichkeit, die Verbände, Vereine und Institutionen entsprechend den Darstellungen im Sachverhalt zu beteiligen.“

Der Workshop-Termin für die breite Öffentlichkeit findet am Samstag, den 27.04.2013 im Schulzentrum-Süd statt.

Im weiteren Planungsprozess werden ggf. weitere Beteiligungstermine stattfinden.

**TOP 9.2:
Quartalsliste der Beschlusskontrollen**

Herr Brüning gibt die Quartalsliste der Beschlusskontrollen als Anlage 3 zu Protokoll.

TOP 9.3: M 13/0674**Gewerbliche Sammlungen nach § 18 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWg)****hier: 2. Sachstandsbericht 2013**

Es darf nochmals auf die Mitteilungsvorlage M 12/0499 zu TOP 7.2 aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 05.12.2012 sowie auf den 1. Sachstandsbericht 2013 TOP 9.3 in der Sitzung des Umweltausschusses vom 16.01.2013 verwiesen werden.

Nach wie vor finden in Schleswig-Holstein, auch in Norderstedt, unzulässige gewerbliche Sammlungen statt, die amtlich festgestellt und vom zuständigen Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) weiterverfolgt werden.

Der Stadt Norderstedt sind aktuell vom LLUR folgende Buß- bzw. Zwangsgeldverfahren gegen 17 Firmen bekannt. Aus Datenschutzgründen werden in dieser Vorlage keine Firmennamen aufgeführt.

FIRMA	Datum	Was
1	19.03.2013 19.03.2013	Untersagung & Bußgeldandrohung 1.000 € Bußgeld
2	13.03.2013 09.04.2013	Anhörungsverfahren Bußgeld 500 €
3	29.11.2012 21.03.2013 09.01.2013	Bußgeld = Widerspruch eingelegt Untersagung Einleitung Owi-Verfahren & 2.000 € Zwangsgeld
4	28.11.2013 19.12.2012 22.01.2013 08.03.2013 20.03.2013 04.04.2013 09.04.2013	Untersagung & Bußgeldandrohung Bußgeld 500 € Bußgeld 2.000 € Bußgeld 6.000 € Anhörung zum Owi-Verfahren Anhörung zum Owi-Verfahren Bußgeld 21.000 €
5	19.03.2013	Anhörung zum Owi-Verfahren
6	05.03.2013 21.03.2013	Anhörung zur Untersagung Owi-Verfahren eingeleitet
7	04.12.2012	Untersagung & Bußgeldandrohung
8	04.12.2012	Untersagung & Bußgeldandrohung
9	28.11.2012 11.12.2012	Untersagung & Bußgeldandrohung Bußgeld 1.000 €
10	11.12.2012	Untersagung & Bußgeld 500 €
11	04.10.2012	Untersagung
12	19.12.2012 04.02.2013	Untersagung & Bußgeld 500 € Bußgeld 2.000 €
13	23.01.2013	Sammlung unzulässig
14	20.12.2012	Untersagung der Sammlung gefährl. Abfälle
15	20.12.2012	Untersagung der Sammlung gefährl. Abfälle
16	20.12.2012	Untersagung der Sammlung gefährl. Abfälle
17	08.03.2013	Bußgeld

Das Betriebsamt wird weiterhin alle rechtlichen Schritte zur Unterbindung unzulässiger gewerblichen Schritte unternehmen und über die Entwicklung bei gewerblichen Sammlungen weiter berichten.

TOP 9.4: M 13/0661**Pflanzung von 60 Straßenbäumen durch das Betriebsamt Norderstedt im Frühjahr 2013****Sachverhalt**

Nachdem im Winter 2012/2013 zahlreiche Bäume im Stadtgebiet Norderstedt gefällt wurden, werden in diesem Frühjahr 60 Bäume an 27 Standorten nachgepflanzt. Der Zeitraum in dem Gehölze gepflanzt werden können, ist in diesem Jahr durch die lange Frostperiode stark verkürzt.

Die Standorte für die Nachpflanzungen ergeben sich aus dem Ersatz zuvor gefällter Bäume, dem Schluss sonstiger Lücken im Straßenbaumbestand und der Entsiegelung zuvor versiegelter Flächen. (Standortliste Anlage 4)

Bei den ausgewählten Baumarten handelt es sich u. a. um Birken, Buchen, Baum-Hasel, Mehlbeeren, Ulmen und verschiedene Eichenarten. (siehe Anlage)

Die Auswahl der Baumarten orientiert sich überwiegend am vorhandenen Bestand. Damit wird ein einheitliches Straßenbild geschaffen. Zusätzlich kamen neue Sorten zum Einsatz. Zum Beispiel resistente Ulmen und spezielle Mehlbeeren-Sorten, um Ersatz für ausfallende Arten zu finden.

Zur Vorbereitung der Standorte werden - soweit vorhanden - die Baumstubben gerodet. Anschließend werden die Standorte durch den Einbau eines speziellen Baumsubstrats optimiert.

Der Bodenaustausch erfolgt, um Nährstoffmangel, Schaderregerdruck und Belastung durch zu hohe Salzkonzentrationen vorzubeugen und beste Startbedingungen hinsichtlich Wasser-, Nährstoff-, und Sauerstoffversorgung für die neuen Bäume zu schaffen.

Die neugepflanzten Bäume werden während der Anwachsphase durch eine Dreibockverankerung mit einer Baumanbindung aus Kokoskordel oder Gurtband stabilisiert. Ihre Stämme werden zum Schutz vor Sonnenbrand mit Schilfmatten umwickelt.

Die Pflanzung und die anschließende Pflege der Gehölze werden über einen Zeitraum von ca. fünf Jahren an eine Fachfirma vergeben. Dies gewährleistet eine kontinuierliche Pflege und stellt sicher, dass nach fünf Jahren ein gut entwickelter und sicher angewachsener Baum übernommen werden kann.

TOP 9.5:**Anfrage Frau Ebert zur Bürgerbeteiligung beim Parkpflegekonzept**

Frau Ebert fragt, ob die Bürgerbeteiligung beim Parkpflegekonzept durchgeführt wurde und bittet die Verwaltung darum die Ergebnisse vorzustellen.

Sie erfragt ebenfalls den Sachstand des Fußwegekonzeptes.
Herr Brüning erwartet die Fertigstellung des Konzeptes bis Juni 2013.

Nichtöffentliche Sitzung**TOP 10:****Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

Es werden keine nichtöffentlichen Berichte und Anfragen zu Protokoll gegeben.

Herr von Appen weist noch mal ausdrücklich darauf hin, dass die nächste Ausschusssitzung am 15.05.2013 im Gebrauchtwarenkaufhaus 'Hempels' stattfindet und schon um 18.00 Uhr beginnt.

Herr Sandhof wird an dieser Sitzung nicht teilnehmen können und bedankt sich deshalb schon jetzt beim Ausschuss für die sehr gute Zusammenarbeit in dieser Legislaturperiode.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 20.25 Uhr.